



Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen

Friedrichstraße 62-80
40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/871-01
Telefax: 0211/871-335

www.im.nrw



Demokratie heißt mitmachen
Wahlhelferinnen und Wahlhelfer
sind bei Wahlen unverzichtbar.

Helfen auch Sie mit.

Zur Durchführung von Wahlen sind Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unerlässlich. Für jede Wahl in Nordrhein-Westfalen sind die Kommunen auf die Mithilfe von etwa 110.000 Wahlhelfenden angewiesen. Sie wirken in den Wahlvorständen mit und leisten so einen wichtigen Beitrag für unsere Demokratie.

Helfen auch Sie mit. Werden Sie Teil der Selbstorganisation der Wahl durch das Volk.



Ihre Aufgaben am Wahlsonntag

- Sie gewährleisten die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl
- Sie sorgen für Ruhe und Ordnung im Wahlraum
- Sie überprüfen die Wahlberechtigungen auf Grund des Wählerverzeichnisses
- Sie überprüfen Wahlscheine
- Sie geben Stimmzettel aus
- Sie vermerken die Wahlteilnahme im Wählerverzeichnis
- Sie geben die Wahlurne für den Einwurf des Stimmzettels frei
- Sie zählen die Wähler
- Sie zählen die abgegebenen Stimmen
- Sie wirken an der Feststellung des vorläufigen Wahlergebnisses für die Schnellmeldung mit, die an die Gemeindebehörde weitergeleitet wird



Helfen Sie mit – Unterstützen Sie unsere Demokratie!

Bei Interesse wenden Sie sich daher bitte unmittelbar an Ihre Gemeinde.

Das bringen Sie mit

Sie müssen die **aktive Wahlberechtigung** für die jeweilige Wahl besitzen.

In der Regel werden die **Wahlhelferinnen und Wahlhelfer** aus den Wahlberechtigten der Gemeinde und nach Möglichkeit aus den Wahlberechtigten des **jeweiligen Wahlbezirks** berufen. Das heißt man hilft in der Gemeinde, in der man auch wohnt.

So werden Sie vorbereitet und unterstützt

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie werden durch **Schulungen und Informationsmaterial** auf ihre Aufgabe **vorbereitet**. Viele Kommunen stellen inzwischen auch Informationen im Internet bereit. Neue Mitglieder in den Wahlvorständen werden von **erfahrenen Wahlhelfenden unterstützt**. Darüber hinaus stehen die kommunalen Wahlämter den Wahlvorständen am Wahltag telefonisch immer zur Seite.

Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie ein sogenanntes **Erfrischungsgeld**. Auskunft über die Höhe gibt das örtliche Wahlamt.